

языка. В этом случае проектная работа ориентирует на развитие творческой речи, на обучение адекватному выражению мыслей, применительно к условиям и целям общения.

Таким образом, иностранный язык имеет огромные резервы развития высокой профессиональной культуры и профессионального мышления. В учебной деятельности при изучении иностранного языка формируются необходимые предпосылки развития личности, осознание важности профессиональной направленности, положительная мотивация, волевые и познавательные процессы.

ЛИТЕРАТУРА

- I. Богатырёва. М.А. Социокультурный компонент содержания профессионально-ориентированного учебника (англ.яз.. неязыковой вуз), дис. ...канд.пед. наук / М.А. Богатырева. - М.. 1998.-180 с.

I>рянаш Ирина
Китай

Обучение немецкому языку в формате международного бакалавриата

I МОЧЕВЫЕ СЛОВА: международный бакалавриат, билингвальное обучение, и |ьковые экзамены, немецкий как иностранный

\ | НОТАЦИЯ: Автор делится опытом преподавания немецкого языка в к тайской школе, нацеленной на подготовку учеников к сдаче языковых Нi шменов. позволяющих овладеть выбранной профессией в любом университете Германии.

III iinasch Irina
< III na

Deutsch im IB-Format

I I Y WORDS: International Baccalaureate, bilingual education, language exams, ¹ iciman as a foreign language

MSIRACT: The author shares his experience of German teaching in a Chinese i hool for language exams, which allow to study in a University in Germany.

International Baccalaureate, oder abgekürzt IB, ist ein internationaler **Mischluss** schweizerischen Ursprungs, was der internationalen Schiilern erlaubt. c liu n von den besten Universitäten weltweit anerkannten Schulabschluss zu i" I ommen. Dafür wählen die Schiiler 7 Fächer, die sie dann 2 Jahre lang auf Higher mill Standard Level erlernen. Das IB legt fest, dass zum erfolgreichen Abschluss • Inc Kombination aus 2 Sprachen gewählt werden muss, und zwar eine Sprache als I i ir Sprache (bei Weitem nicht unbedingt Muttersprache. da wir Schiiler aus 45

Nationalitäten haben) und Zweite Sprache. Dabei können die Schüler eine zweite Sprache lernen und selber entscheiden, ob sie eine neue Sprache von Null auf beginnen, eine Fremdsprache, die sie einigermaßen sprechen, weiter zu lernen oder eine zweite Sprache in ihrem familiären Hintergrund vertiefen, die sogenannte bilinguale Version. Die meisten Schüler bei uns an der Schule sind bi- oder trilingual.

Deutsch als IB wird ebenfalls in den oben genannten 3 Stufen angeboten. Bei der Entscheidung für Deutsch als IB spielen subjektive Hintergrundgegebenheiten eine große Rolle. In meiner ab initio Gruppe habe ich zurzeit 5 Schüler, eine Danin, die Deutsch gewählt hat, weil es für sie einfacher ist, denn ihre Muttersprache Danisch ihr dabei unwahrscheinlich hilft, eine Halbdeutsch-Halbfranzösin, die Deutsch zwar im Kindergarten gehabt hat, dann aber mit ihrer Familie nach Frankreich umgezogen ist und ihr Deutsch „verloren“ hat, einen Inder, der aber 12 Jahre in Belgien gelebt hat in fließend Flämisch spricht, davon aber auch profitiert, einen Engländer, dessen Stiefvater Deutsch ist und somit eine gute Hilfe ist und einen Australier, der keine besondere Motivation hat, Deutsch zu lernen, aber sich gegen Chinesisch und für Deutsch entschieden hat, denn Deutsch ist definitiv einfacher als Chinesisch.

In der Gruppe Deutsch B. Mittelstufe, habe ich ebenfalls einen bunten Mix: eine Inderin amerikanischer Herkunft, die 3 Jahre in Stuttgart gelebt hat und Deutsch gelernt, eine Finnin, die in der Grundschule Deutsch hatte und extrem aufnahmefähig und sprachlich begabt ist, eine Brasilianerin, die aber 10 Jahre lang auf die deutsche Schule gegangen ist, einen Belgier, der ebenfalls enorme Sprachfähigkeiten an den Tag legt, einen Türken, dessen Eltern Deutsch-Türken sind und zu Hause nur Deutsch sprechen und einen Australier, der 2 Jahre Deutsch hatte und das gerne weiter lernen möchte.

In den vergangenen 2 Jahren habe ich nur eine Schülerin im Rahmen Deutsch A2 unterrichtet. Sie ist halb-Deutsch, halb-Chinesisch und Deutsch ist ihre zweite Muttersprache. Somit habe ich Erfahrungen im Unterricht aller drei Stufen gesammelt. Sicherlich eine Herausforderung für jeden Lehrer, denn das Programm ist nicht ohne. Außerdem wird alles, ausgenommen einer mündlichen Prüfung, außerhalb des Landes ausgewertet. Das heißt, dass alle Prüfungsteile werden extern festgelegt und extern geprüft. Die Prüfungspapiere kommen direkt aus Cardiff, wo die nordeuropäische Zentrale von IB liegt. Dorthin werden dann die geschriebenen Prüfungen von den Schülern abgeschickt, ohne dass der Lehrer eine Chance hat, das zu Gesicht zu bekommen. Dabei müssen wir als Lehrer die voraussichtlichen Ergebnisse und Endnoten angeben und bekommen nach der Auswertung auch kurze

Kommentare von IB-Prüfern über unsere Arbeit und Vorhersage. Ich möchte nun hier drei Stufen an den realen Beispielen vorstellen.

Deutsch ab initio. Deutsch ab initio ist ein Format, wo Deutsch von Null aufgelernt wird. Es gibt grundsätzlich keine Lehrbücher, denen man folgen könnte. Jeder Lehrer ist fürs Kursdesign und Umsetzung zuständig. Rein sprachlich ist es Deutsch für Anfänger, allerdings muss das Unterrichtsprogramm die Vermittlung vieler praktischen Elemente und Kenntnisse umfassen. Auf den ersten Blick unterrichtet werden die Themen wie Ich, Meine Welt, Meine Schule, Meine Stadt, Sport und Gesundheit, Reisen und Hobbies, Umwelt und soziale Angelegenheiten. Wenn man ihnen aber unterrichtet, stoßt man unumgänglich auf die vielen Fragen, die sich dahinter verbergen, nämlich WAS GENAU muss unterrichtet werden und WAS GENAU wird erwartet. Grundsätzlich wird auch grammatisch gesehen das Schwerere auf das Einfachere aufgebaut: Präsens zuerst, Perfekt danach, Zukunft zum allererst. Satzkonnectoren wie weil, dass, obwohl, denn, aber, oder, wenn gehören zu den Erwartungen seitens IB. Am Ende des zweijährigen Kurses müssen die Schüler imstande sein, Originaltexte aus deutschsprachigem Raum zu lesen und zu verstehen, aber auch praktische Texte zu diversen Zwecken selber zu produzieren. Und genau das sind die zwei Stolsteine, denn das ist das Schwierigste. Der Lehrer muss den Studenten von Anfang an Originaltexte bieten, soweit ihre Kenntnisse es erlauben. Wohl gemerkt, alle, die diesen Kurs wählen, haben Deutsch noch nie gelernt und haben somit gar keine Ahnung von Deutsch. Im Vergleich zu den üblichen Deutschlehrbüchern, die man aus der Unterrichtspraxis kennt, sind sie demnach nicht geeignet, denn sie bieten ausschließlich adaptierte bis künstliche Texte, die mit der realen Sprache nur entfernt was zu tun haben und sind extrem vereinfacht.

Das ist nicht der Punkt, den IB anstrebt. An dieser Stelle betone ich nochmals das Ziel dieses Kurses: bei den Studenten die Fähigkeit entwickeln, Texte in dieser Fremdsprache zu lesen, sich durch die Unmengen von fremden Vokabeln durchzukämpfen zu können, um zum allgemeinen oder auch detaillierten Verständnis zu gelangen. Das lässt sich nun am besten, angesichts der kurzen Zeit, an den Originaltexten von vorn herein üben. Also bin ich ständig auf der Suche nach geeigneten Texten allerlei Textsorten. Ich habe mittlerweile eine reichliche Sammlung an Werbetexten, Kochrezepten, Webseiten, Reiseprospekten, Flug- und Informationsfonten, Blogs, Zeitschriftenartikeln, Wetterberichten, Aushängen etc., die die Studenten sowohl sprachlich als auch inhaltlich verstehen können, vorausgesetzt sie können fleißig die Vokabeln. Eigenhändige Textproduktion verlangt nicht nur Kenntnisse der Vokabeln, sondern vielmehr die Grammatik und Stilistik. Ausgewertet wird nach 3 Kriterien: Sprache, Nachricht und Stilistik.

Grundsätzlich gilt, auch wenn ein Schüler sprachlich schwach zu sein scheint, inhaltlich jedoch alle verlangten Aspekte erwähnt hat und stilistisch richtig geschrieben hat, soll ich unabhängig seiner Fehler die übrigen 2 Kriterien mit voller Punktezahl bewerten. Mündlich Prüfung wird in Individual und Interactive Oral unterteilt. Bei der ersten handelt sich um eine 3-4minütige Präsentation (unvorbereitet!) zu den visuellen Stimuli, sprich Bildern. Kollagen. Videos etc. Daraufhin muss der Student selber den thematischen Link erkennen und zu diesem Thema 3 bis 4 Minuten sprechen, was an sich eine Riesenherausforderung ist.

Beim Interactive Oral geht es um die Gruppenaktivität. Der Lehrer gibt an, was das Thema ist und welche Rollen jeweilige Schüler spielen. Das kann eine Situation beim Arzt sein oder auf einer einsamen Insel, im Flughafen oder auf einer Party. Dabei spielen sie die Rollen und versuchen, so viel wie möglich zu sprechen. Ausgewertet wird das ebenfalls nach Sprache, Inhalt und Stilistik. Zum Beispiel, wenn es eine Auskunft im Flughafen ist, bekommt der Student, der mit „Du“ die Dame am Schalter anspricht, Null Punkte für die Stilistik.

Am Ende des Kurses sollen sie Schüler in der Lage sein, in einem deutschsprachigen Land klarzukommen, notwendige Informationen anzufragen und zu begreifen, sich mit den Gleichaltrigen und Erwachsenen, in ungezwungenen Situationen, aber auch in einem höflichen offiziellen Deutsch zu verständigen.

Deutsch B. Ähnlich sind auch die Ziele des Kurses Deutsch B definiert, nur entsprechend auf einem höheren Niveau. Dabei müssen die Schüler später in der Lage sein, nicht nur in der alltäglichen Routine auf Deutsch zu kommunizieren, aber auch längere Texte zu verfassen. Zeitschriftenartikel, Reden, Vorträge, Referate und Kurzgeschichten zu schreiben. Mündlich sollten sie logisch aufgebaute argumentative Vorträge halten und thematisch orientierten kritischen Präsentationen machen können.

Im Rahmen des Kurses werden ähnlich wie ab initio Originaltexte behandelt. Dabei handelt sich um Zeitungsartikel, einzelne Kapitel aus den Büchern, Kurzreportagen, thematisch angepassten Filme. Thematisch werden folgende Bereiche abgedeckt: Soziale Angelegenheiten (Familie, Kinder, Junge und alte Leute), Medien, Fitness und Gesundheit. Sport und Trendhobbies, Globale Angelegenheiten (Umwelt, Armut, Migration, Integration, Wohltätigkeitsorganisationen). deutschlandbezogene Themen wie Berlin, Berliner Mauer. Verarbeitung der Vergangenheit. Einwanderung und Integration.

Kurzum, der Kurs ermöglicht es den Schülern später, wenn nicht ganz h-herfrei, doch trotzdem mit der deutschen Sprache einiges zu erreichen. Manche gehen nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz um dort zu studieren, manche streben ein Praktikum in einer deutschen Firma an und manche haben es definitiv vor, mit Deutsch in Kombination mit den anderen Sprachen in ihrem Hintergrund beruflich weiter zu kommen, denn Deutsch ist eine der Weltsprachen.

Deutsch A2. Dieser Kurs ist für diejenigen geeignet, die Deutsch auf dem mündlichen Niveau sprechen. Der Kurs ist zum Teil auf literarischen Werken basiert, wobei der Schüler 3 Werke verschiedener Stilrichtungen und Zeitepochen lesen muss, z.B. ein Prosawerk, ein Drama und Gedichte. Dabei muss wenigstens ein Werk von einem österreichischen oder schweizerischen Schriftsteller/ Dichter. Es wird erwartet, dass sich die Schüler damit kritisch auseinandersetzen und die Werke interpretieren, analysieren, begreifen können. Es geht darum, in den Werken Widerspiegelung oder Verarbeitung der historischen Ereignisse zu erkennen oder lustige Realien zu entdecken, die die eine oder andere Epoche charakterisieren.

Im Rahmen des Kurses, den ich unterrichtet habe, haben wir „Die Panne“ von Friedrich Dürrenmatt, das Drama „Woyzeck“ von Georg Büchner und Gedichte von Rilke behandelt. Anschließend hat meine Schülerin als schriftliche literaturbezogene Textproduktion ein Tagebucheintrag von Alfredo Trapps verfasst und eine Szene aus dem Drama „Woyzeck“ bei ihrer mündlichen Interpretationsprüfung analysiert. Ihren Tagebucheintrag kann ich hier vorstellen. Es ging darum, sich in die Person, Situation und Geschichte zu versetzen und einen Tagebucheintrag schreiben, der so weit wie möglich an der Person erinnert, nämlich seine Einstellung, seine Gedanken, seine angeblichen, literarischen primitiven Persönlichkeit, seinen Sprachstil.

Im gesamten Kurs haben wir ähnliche Themen behandelt, wie im Deutsch B. Hier zielt natürlich auf muttersprachlichen Level, wo es vielmehr um die Stilistik, Sprechweise, bildhafte Schilderung, Erörterung, logisch aufgebaute Diskussion etc. Es ging demnach nicht vordergründig um die Vokabeln, die ein fester Bestandteil des Deutsch B sind, sondern ihre angemessene Anwendung. Wenn es um Deutsch B-Schüler vielmehr erwartet wird, thematische Vokabeln und Minutendetails zu kennen, so hier sind wir einen Schritt weiter, nämlich bei der bewussten stilistisch angepassten Anwendung.

Als Abschluss soll der Schüler 2 schriftliche Produktionen liefern, eine literarisch basierte und eine, die auf einem der studierten Themen basiert ist. Im Kurs haben wir unter anderem das Thema „soziales Engagement und wohltätige

Organisationen" besprochen. Dazu hat meine Schiilerin einen Zeitschriftsartikel zusammengefasst. wo sie ihre personliehen Erfahrungen in Kambodscha aus der Sieht der Wohltatigkeit verarbeitet hat. Unsere Schule ist namlich der Pate einer lokalen Schule im Norden von Kambodscha und unsere 12-Klassler fahren jedes Jahr dorthin. urn soziale Hilfe zu leisten. **Im** Jahrgang, wo meine Schulcrin dort war. haben sie 410 Paar Fussballschuhe. Balle und FussbalIshirts gesammelt. urn den Kindern da unten Fussballspielen beizubringen. In der Zwischenzeit. wo die .lungs Fussball mit den Kindem gespielt haben. haben die MSdels die Kids in Englisch unten'lichtet.

А.Э. Буженинов
Л.Е. Зеленина
г. Екатеринбург

Формирование коммуникативного навыка у студентов профессиональной переподготовки, изучающих французский язык (на материале темы «Hotellerie»)

КЛЮЧЕВЫЕ СЛОВА: коммуникативный навык, упражнение, профессиональная переподготовка

АННОТАЦИЯ: данная статья посвящена типу упражнения для развития, формирования и закрепления коммуникативного навыка студентов профессиональной подготовки.

A.E. Buzheninov
L.E. Zelenina
Ekaterinburg

Forming of communicative skill professional retraining's students, studying French (on the material of hotel's topic)

KEY WORDS: communicative skill, exercise, professional retraining

ABSTRACT: this article is devoted to the type of exercises for developing, forming and reinforcing of communicative skill professional retraining's students.

В системе профессионального образования на современном этапе большое внимание уделяется образованию, которое находится в тесном взаимодействии со сферой труда и направлено на подготовку специалистов-практиков, которые способны эффективно реализовывать знания и умения на практике, в данном случае в коммуникации.

Осознавая, что знания и квалификация становятся приоритетными ценностями в жизни человека в условиях информационного общества, современный специалист должен стремиться быть в курсе развития своей